

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/059/2010

Änderung der ESTW Betriebsführungspauschale 2011

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	09.11.2010	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sportausschuss	09.11.2010	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	24.11.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20, Amt 30, Ref. II, ESTW

I. Antrag

Der Nachtrag 1 zum Betriebsführungsvertrag der Erlanger Bäder zwischen Stadt Erlangen und den Erlanger Stadtwerken soll wie in der Anlage beschlossen werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Änderung der Betriebsführungspauschale an die ESTW durch einen Nachtrag zum Betriebsführungsvertrag vom 31.01.2008

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Betriebsführungsvertrag Bäder vom 31.01.2008 ist eine Betriebsführungspauschale und eine Einnahmepauschale für die Jahre bis 2015 festgelegt worden. Bei der Berechnung der Pauschalen ist man vom Betrieb eines zusätzlichen neuen Hallenbades ab dem Jahr 2011 ausgegangen. In der mittelfristigen städtischen Finanzplanung sind jedoch Mittel für eine derartige Investition nicht enthalten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Betriebsführungspauschale für 2011:

alt: 3.591.000,- Euro zzgl. USt. neu: 2.139.000,- Euro zzgl. USt.

Einnahmepauschale für 2011:

alt: 1.253.000,- Euro zzgl. USt.

neu: 860.000,- Euro zzgl. USt.

In der Summe ergibt sich hierdurch eine Einsparung von 1.059.000,- Euro zzgl. USt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	Saldo:	bei Sachkonto:
	- 1.059.000 € +	
	USt	
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
X sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 520090/42420052/ 531501

Hinweis: Wegen Nichtumsetzbarkeit eines KGST-Vorschlags werden jedoch 50.000 € Mehrbelastung von der Verwaltung zum Haushalt 2011 nachgemeldet werden (siehe auch Vorlage Mittelbereitstellung 52/053/2010)

- sind nicht vorhanden

Anlagen: 1. Nachtrag zum Betriebsführungsvertrag Bäder

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 09.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

Der Nachtrag 1 zum Betriebsführungsvertrag der Erlanger Bäder zwischen der Stadt Erlangen und den Erlanger Stadtwerken soll wie in der Anlage beschlossen werden.

mit 15 gegen 0 Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 09.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

Der Nachtrag 1 zum Betriebsführungsvertrag der Erlanger Bäder zwischen der Stadt Erlangen und den Erlanger Stadtwerken soll wie in der Anlage beschlossen werden.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 24.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

Der Nachtrag 1 zum Betriebsführungsvertrag der Erlanger Bäder zwischen Stadt Erlangen und den Erlanger Stadtwerken soll wie in der Anlage beschlossen werden.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Lohwasser
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang